

Energiereiches Jahr 2023 bei der BürgerEnergiegenossenschaft Hardthausen eG

Zahlreiche Mitglieder und mehrere interessierte Gäste konnte Bürgermeister Thomas Einfalt als Vorsitzender des Aufsichtsrates der BürgerEnergiegenossenschaft Hardthausen eG (BEG) zur Generalversammlung am 04. Juni 2024 im Bürgerhaus begrüßen.

Vorständin Corina Apfelbach berichtete von der guten Energieproduktion der vier genossenschaftlichen Photovoltaikanlagen Bürgerhaus, Grundschule Lampoldshausen, Gemeindehalle Gochsen und Kita Ob dem Kirchhof.

Bei der Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 berichtete sie von einem erfolgreichen Geschäftsjahr. 2023 haben sich die Verwerfungen am Energiemarkt durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zurückgebildet.

Umso erfreuter ist Corina Apfelbach über das Ergebnis der Windstromproduktion der Genossenschaft im Berichtsjahr. Diese konnte von 36.021 MWh auf 51.138 MWh gesteigert werden. Für die BEG Hardthausen eine Rekordproduktion.

Bei normalisierten Marktpreisen konnte so nach 34.958,02 € Steuern ein Jahresüberschuss von 110.899,06 € erzielt werden.

Dieses Ergebnis ermöglichte es dem Vorstand im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4 % für die 5.965 Geschäftsanteile der 345 Mitglieder vorschlagen.

Zusätzlich kann das Eigenkapital durch eine Zuweisung an die Rücklagen in Höhe von 50.000 € bei einem verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 20.360,33 € deutlich gestärkt werden. Diese Gewinnverwendung wurde von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

Im Lagebericht ging Vorstand Rainer Schwab auf die solide Aufstellung der Genossenschaft ein und berichtete von einer geordneten Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung.

Auch bei den Erwartungen für das Geschäftsjahr 2024 sind die beiden Vorstandsmitglieder positiv gestimmt. So beläuft sich die Energieproduktion der Windenergieanlagen der BEH GmbH & Co. KG, der wesentlichen Beteiligung der BEG, im bisher abgelaufenen Zeitraum 2024 auf ca. 100 % der Prognosewerte.

Die Entlastung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erfolgte nach Antrag aus der Versammlung jeweils einstimmig.

Da die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder satzungsgemäß endete, erfolgte eine entsprechende Neuwahl. Erfreulicherweise standen alle bisherigen Aufsichtsratsmitglieder für diese Neuwahl zur Verfügung. Von den anwesenden Mitgliedern wurden Thomas Einfalt, Harald Endreß, Sabine Gebert, Walter Haußecker, Helmut Kreß, Hans-Joachim Schacherl und Simon Waczowicz jeweils einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt.

Rainer Schwab zeigte die vielfältigen Herausforderungen, aber auch die daraus resultierenden Chancen für die BEG, der gesellschaftlich gewollten und notwendigen Energiewende auf.

Sowohl die Erzeugung, als auch die Bereitstellung von Energie, ob als Strom, als Wärme oder aber als Mobilität, wird dezentraler werden.

Um bei diesen vielfältigen Themen immer ein kompetenter Ansprechpartner für die Mitglieder zu sein, arbeiten die Vorstandsmitglieder erfolgreich und vertrauensvoll mit den Vorständen der Nachbarenergiegenossenschaften BERN eG aus Neuenstadt und Unteres Jagsttal eG aus Widdern zusammen.

Diese Zusammenarbeit wurde im Geschäftsjahr 2023 noch intensiviert.

Die Aufsichtsgremien aller drei Genossenschaften haben nach sorgfältiger Beschäftigung mit diesem Thema die Vorstände beauftragt, die notwendigen Schritte für eine Fusion der drei Genossenschaften einzuleiten. Die beschließenden Versammlungen sollen die Generalversammlungen im ersten Halbjahr 2025 sein. Hierdurch wird in unserer Raumschaft eine bedeutende und leistungsstarke BürgerEnergiegenossenschaft entstehen.